Kinder zum Wandern motivieren

Die wenigsten Kinder würden Wandern als ihr Hobby bezeichnen. Trotzdem gehört es zu vielen Camps ganz selbstverständlich dazu. Wie kann man die Kinder trotzdem zum Wandern motivieren bzw. das Wandern kurzweilig und abwechslungsreich gestalten?

Grundsätzliches

Den Kindern sollte in der Regel nicht die Möglichkeit gegeben werden, sich für oder gegen eine Teilnahme an einer Wanderung entscheiden zu können. Grundsätzlich sollte jeder mitkommen müssen und Ausnahmen sollten nur gemacht werden, wenn es tatsächlich triftige Gründe dafür gibt. Ansonsten bist du am Ende (fast) allein unterwegs.

Ist für alle klar, dass sie mitkommen müssen, ist "Motivation" kein so grosses Thema mehr. Nichtsdestotrotz macht es natürlich trotzdem Sinn, die Wanderung mit den nachstehenden Tipps angenehm und attraktiv zu gestalten.

Attraktionen auf dem Weg oder am Ziel

Für viele Kinder (insbesondere Jungs) ist es ein erstrebenswertes Ziel, einen Berg zu besteigen, am besten einen mit einem Gipfelbuch in das man sich eintragen kann. Vielleicht kann man den Weg ja auch so planen, dass man unterwegs noch eine Höhle erkunden kann oder ihr wählt als Ziel einen Ort in der Nähe einer Burg (oder einer anderen Sehenswürdigkeit), die ihr noch besichtigt. Wichtig hierbei: Soll das Ziel motivieren, muss es für die Kinder attraktiv sein.

Empfehlenswert ist weiterhin, die Route so zu planen, dass sie abwechslungsreich ist. Die ganze Zeit im Wald herum zu laufen ist mitunter langweilig, die ganze Zeit unter der "knallenden" Sonne zu laufen ist zermürbend - Abwechslung tut Not! Manchmal gibt es z.B. die Möglichkeit, ein Stück im oder an einem Fluss entlang zu Wandern.

Programm auf dem Weg

Vielleicht lässt sich eure Wanderung ja (teilweise) als Orientierungs-/Postenlauf, Schatzsuche oder ähnliches organisieren? Vielleicht macht ihr auch ab und an kurze Stopps, bei denen ihr den Kindern Dinge zu Kartenkunde, Kompass, Orientierung & Co. beibringt? Unterwegs ein Feuer machen und grillen ist auch immer wieder eine gute Idee. Auch ganz witzig: Eine Gruppe geht voraus und hinterlässt auf dem Weg Hinweise. Die zweite Gruppe muss anhand dieser den richtigen Weg finden. Lasst euch für ein "Wanderprogramm" von eurem Camp-Thema inspirieren!

Spiele

Es gibt eine Anzahl Spiele, die man unterwegs mal eben spielen kann. Dazu gehören die sogenannten Hosensackspiele, als auch Rätsel-Spiele die man sogar während dem Wandern spielen kann. Das können z.B. Kriminal-Rätsel sein, die von den Kindern gelöst werden müssen, was mitunter sehr lange dauern kann ...

Gespräche / die Kinder besser kennenlernen

Wanderungen sind super Gelegenheiten, um deine Kids besser kennen zu lernen. Wann sonst kannst du dich mit ihnen über mehrere Stunden hinweg unterhalten? Nutze die Zeit! Versuche dabei aber nicht, dich mit so vielen Kindern wie möglich zu unterhalten. Freundschaften basieren schliesslich nicht auf Fünf-Minuten-Austauschen über Hobbies - nimm dir Zeit für das einzelne Kind.

Kleiner Trick: Wenn ihr nicht als grosse Gruppe zusammen, sondern grüppchenweise gestaffelt z.B. mit je zwei Leitern wandern geht, habt ihr eine übersichtliche Gruppe von Kindern die ihr auf der Wanderung besser kennenlernen könnt.

Bildnachweis

Titelbild: © Martin Büdenbender / pixelio.de